

Qualifikationsbereich: praktische Arbeit

Test em 2.10.14 – Aufgabenstellung

Kandidat/in	ZODAS Jana esther.mueller@zodas.ch	Kandidaten-Nr. LV-Nummer	.0 -
Lehrbetrieb	ZODAS , Emmenbrücke		
Fachkraft	ZODAS Emma esther.mueller@zodas.ch Tel: 041 368 58 48 Telefon direkt: 041 260 44 40		
Experte/in 1	ZODAS Elvira esther.mueller@zodas.ch	Experte/in 2	ZODAS Kurt esther.mueller@zodas.ch

1. Aufgabe

Titel der Aufgabe

Mittagssituation

Dauer

1h 30min

Aufgabenstellung

Die Kandidatin ist zuständig für die Durchführung und Gestaltung der gesamten Mittagssituation. Die Kandidatin kann bewusst Aufgaben den anwesenden Teammitgliedern ressourcenorientiert abdelegieren.

Leit- und Leistungsziele

1.1.2 ... unterstützt die betreuten Personen bei der Körperpflege oder übernimmt diese stellvertretend. (1.1.2 A)

Beurteilungskriterien:

- unterstützt und fördert die Kinder in der Selbständigkeit
- motiviert die Kinder zur Körperpflege
- geht auf Wünsche und Bedürfnisse der Kinder ein

2.2.2 ... fördert und unterstützt Menschen in der Äusserung ihrer Bedürfnisse. (2.2.2 A)

Beurteilungskriterien:

- nimmt auch in hektischen Situationen nonverbale Kommunikation der Kinder wahr
- gibt den Kindern Gelegenheit ihre Bedürfnisse zu äussern, ermutigt zurückhaltende Kinder dazu, bei Bedarf werden die aktiven Kinder um Zurückhaltung gebeten.
- sucht nach Möglichkeiten und Lösungen, damit sie möglichst alle Bedürfnisse der Kinder abdecken kann

4.1.5 ... erkennt Stresssymptome und körperliche Überforderungen bei sich selber und leitet im Rahmen der Möglichkeiten erleichternde Massnahmen ein (z.B. Veränderung der Arbeitsbelastung). (4.1.5 Gen)

Beurteilungskriterien:

- kommuniziert mit dem Betreuungsteam
- delegiert Aufgaben ressourcenorientiert ab
- kann situationsbezogen reagieren
- zeigt trotz Delegation, dass sie den Überblick behält

Methoden-, Sozial-, Selbstkompetenz

1. Methodenkompetenz
2. Sozial- und Selbstkompetenzen
- 2.5 Kommunikationsfähigkeit
- 2.7 Teamfähigkeit

2. Aufgabe

Titel der Aufgabe

Kinder in Empfang nehmen und anschliessender Rapport

Dauer

2h 30min

Aufgabenstellung

Die Kandidatin ist verantwortlich für den Morgenablauf. Dabei nimmt sie die Kinder in Empfang und begleitet diese in die Gruppe. Die Kandidatin rapportiert anschliessend an die betreffenden Teammitglieder.

Leit- und Leistungsziele

1.3.1 ... gestaltet Übergangs- resp. Eintritts- und Austrittssituationen personen- und situationsgerecht. (1.3.1 A)

Beurteilungskriterien:

- geht auf die Bedürfnisse der Kinder ein
- nimmt nonverbale Kommunikation wahr
- behält auch bei der Kinderübergabe die andern Kinder im Auge
- reagiert spontan und flexibel auf Vorkommnisse

2.2.1 ... gestaltet Gesprächssituationen wertschätzend und verstehend. (2.2.1 A)

Beurteilungskriterien:

- bei Unklarheiten fragt sie nach
- verwendet grundlegende Kommunikationsregeln
- hört aktiv zu
- verwendet klare und einfache Formulierungen

6.1.1 ... wendet die im Betrieb üblichen Verfahren und Instrumente an (z.B. Aktenführung und -ablage, Bestellungen, Abrechnungen). (6.1.1 A)

Beurteilungskriterien:

- hält wichtige und relevante Informationen auf dem Rapportblatt fest
- arbeitet nach Bedarf mit der Gruppenagenda
- wägt ab, welche Informationen ausführlicher besprochen werden müssen
- leitet aus den Informationen mögliche Delegationen/ Tätigkeiten für die Tagesplanung ab

7.2.2 ... wendet die betrieblichen Regeln situationsgerecht an. (7.2.2 A)

Beurteilungskriterien:

- gibt den Eltern bei Fragen Auskunft über die betrieblichen Regeln
- bei Vereinbarungen kann sie die Regeln der Institution vertreten
- handelt im Alltag nach unserem Betriebskonzept

Methoden-, Sozial-, Selbstkompetenz

1. Methodenkompetenz

1.4 Flexibilität

2. Sozial- und Selbstkompetenzen

2.2 Diskretion

2.8 Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten

3. Aufgabe

Titel der Aufgabe

Geführte Sequenz

Dauer

1h 45min

Aufgabenstellung

Macht eine geführte Sequenz mit mindestens 4 Kindern. Sie begleitet die Kinder anschliessend in das Freispiel.

Leit- und Leistungsziele

3.2.6 ... gibt den Kindern Freiräume, setzt ihnen bei Bedarf Grenzen und begründet diese. (3.2.6 Kin)

Beurteilungskriterien:

- plant für die Kinder genügend Freiräume ein
- setzt den Kindern bei Bedarf Grenzen und begründet diese den Kindern
- kommuniziert verständlich und ruhig mit dem Kindern

3.2.8 ... beobachtet und begleitet Konflikte zwischen Kindern, interveniert bei Bedarf und fördert selbständige Lösungen. (3.2.8 Kin)

Beurteilungskriterien:

- kann situationsorientiert handeln
- geht auf die Bedürfnisse der Kinder ein
- lässt den Kindern, soweit sinnvoll, die Möglichkeit Konflikte selber zu lösen
- erkennt Ausgrenzungen

5.1.2 ... plant Aktivitäten auf Grund von Beobachtungen und eigenen Überlegungen

unter Berücksichtigung wesentlicher betreuerischer Aspekte. (5.1.2 A)

Beurteilungskriterien:

- lässt Beobachtungen gezielt in die Planung der Sequenz einfließen
- leitet Massnahmen aus den Beobachtungen ab
- erstellt eine Planung für eine Aktivität und kann die dafür gewählten Ziele formulieren und begründen

**Methoden-, Sozial-,
Selbstkompetenz**

1. *Methodenkompetenz*
2. *Sozial- und Selbstkompetenzen*
2.5 Kommunikationsfähigkeit
2.9 Belastbarkeit

4. Aufgabe

Titel der Aufgabe

z'Vieri

Dauer

2h 15min

Aufgabenstellung

Die Kandidatin übernimmt mit Kindern die z'Vieri-Zubereitung und leitet die z'Vieri-Situation am Tisch.

Leit- und Leistungsziele

1.5.3 ... bezieht die betreuten Personen so weit als möglich in die Planung, Vorbereitung und Zubereitung der Mahlzeiten ein. (1.5.3 A)

Beurteilungskriterien:

- bietet nur wo nötig Unterstützung an
- lässt Ideen der Kinder in die Zubereitung einfließen
- alle benötigten Hilfsmittel und Nahrungsmittel sind vorhanden
- die Kinder werden dem Alter entsprechend vor den jeweiligen Gefahren geschützt

1.5.3 ... gestaltet Esssituationen mit Kindern als Gemeinschaftserlebnisse. (1.5.3 Kin)

Beurteilungskriterien:

- fördert Gespräche unter den Kindern
- hört den Kindern zu
- setzt den Kinder, wenn nötig, Grenzen

**Methoden-, Sozial-,
Selbstkompetenz**

1. *Methodenkompetenz*
1.1 Arbeitstechniken
2. *Sozial- und Selbstkompetenzen*
2.5 Kommunikationsfähigkeit

Fachkraft
ZODAS Emma

Noch nicht abgeschlossen

Kandidat/in
ZODAS Jana

Noch nicht abgeschlossen

Chefexperte/in

Noch nicht abgeschlossen

Qualifikationsbereich: praktische Arbeit

Test em 2.10.14 – Ablaufplanung

Kandidat/in	ZODAS Jana esther.mueller@zodas.ch	Kandidaten-Nr. LV-Nummer	.0 -
Lehrbetrieb	ZODAS , Emmenbrücke		
Fachkraft	ZODAS Emma esther.mueller@zodas.ch		
Experte/in 1	ZODAS Elvira esther.mueller@zodas.ch	Experte/in 2	ZODAS Kurt esther.mueller@zodas.ch

Planen der Arbeit (Dokumentation Teile A-D)

03.11.2014 08:45 - 10:15 Uhr	Planen der Aufgaben 1-2 (Doku Teil A-D)
04.11.2014 10:15 - 11:15 Uhr	Planen der Aufgaben 3-4 (Doku Teil A-D)

Ausführen der Aufgaben

03.11.2014 10:45 - 12:15 Uhr	Mittagssituation
04.11.2014 06:45 - 09:15 Uhr	Kinder in Empfang nehmen und anschliessender Rapport
04.11.2014 13:45 - 15:30 Uhr	Geführte Sequenz
06.11.2014 14:00 - 16:15 Uhr	z'Vieri

Dokumentation fertig stellen (Dokumentation Teile E&F)

03.11.2014 12:30 - 13:00 Uhr	Dokumentationsteil E-F von Aufgabe 1
04.11.2014 09:30 - 10:00 Uhr	Dokumentationsteil E-F von Aufgabe 2
04.11.2014 15:45 - 16:25 Uhr	Dokumentationsteil E-F von Aufgabe 3
06.11.2014 16:30 - 18:05 Uhr	Dokumentationsteil E-F von Aufgabe 4 und Fertigstellen der gesamten Dokumentation

Erarbeiten der Präsentation

07.11.2014 09:00 - 10:30 Uhr	Erarbeiten der Präsentation
--	-----------------------------

Fachkraft
ZODAS Emma

Noch nicht abgeschlossen

Kandidat/in
ZODAS Jana

Noch nicht abgeschlossen